

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ankündiges Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banerfreund“

Hallesches Vageblatt.

Bezugspreis 50 Hg. monatlich frei ins Haus. Mit Beilagen der halleschen Familienblätter monatlich 10 Hg. mehr.

Hallesche Anzeiger-Redaktion.

Verantwortliche Redakteur: Wilhelm Käthe (Halle), Adolph W. Kuntze (Halle), Hans W. Kuntze (Halle), Hans W. Kuntze (Halle).

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ veröffentlicht einen Briefwechsel zwischen dem Kaiser und dem Herzog von Cumberland sowie zwischen diesem und dem Reichskanzler.

Der Evangelische Bund hat den von der Offener Rathholverammlung angebotenen Zusammenschluß der Konfessionen zum Kampfe gegen Unklarheit und Unglauben abgelehnt.

Auf dem Schlachtfeld von Saalfeld, bei Böhlsdorf, hat am Mittwoch eine Gedenkfeier stattgefunden.

Der am Mittwoch erfolgte Wettkampf zwischen Italien und Rumänien hat einen bedauerlichen Unglücksfall im Gefolge gehabt.

In Sachen Braunschweigs.

Nachfolgender Briefwechsel zwischen dem Kaiser und dem Herzog von Cumberland sowie zwischen diesem und dem Reichskanzler wird jetzt von der „Nord. Allg. Ztg.“ veröffentlicht:

Schreiben des Herzogs an den Kaiser:

Durchlauchtigster, hochmächtiger Kaiser und König!

Fremdlichster lieber Vetter und Bruder!

Die Resolution, welche die Landeseversammlung des Herzogtums Braunschweig zur Neuordnung der Regierungsvorstufe des Herzogtums am 29. September angenommen und das herzogliche Staatsministerium mir zur Kenntnis gebracht hat, gibt mir Urlaub, an Ew. Kaiserliche und Königliche Majestät mit einer freundschaftlichen Bitte mich zu wenden.

Mit der Berücksichtigung der vollkommenen Hochachtung und Freundschaft verleihe ich, Ew. Kaiserlichen und Königlichen Majestät freundschaftlicher Vetter und Bruder

Gummen, 2. Oktober 1906.

Ernst August.

Gnatten.

Roman von R. von Genthron.

(Fortsetzung.)

(Schonmal verboten.)

Und wie hatte er sie heute wieder gequält, wie ungerecht war er in seinem Schmerz gewesen! Auf all ihre lieben, guten und dann so wehdurchschneidenden Worte konnte er nur Anklagen, und auf alle ihre Beteuerungen nur Zweifel.

Heiße, weiche Kure quoll in ihm empor, alles Blut drängte ihm zu den Schläfen, daß er den Hut abnehmen mußte und die Haare von der Stirn zurückstieß. So wie wohl die kühle Luft tat, die den nahen Abend verfländerte; von nahen Flüssen strich es wie feuchter Wellenmetten herüber und lauschig still war es ringsum.

Bei Gott, bei dem Gedanken an seine geliebte Mutter, es sollte das letzte Mal gewesen sein! Schützen, verteidigen wollte er sie, nicht anklagen und quälen mehr.

II. Schreiben des Herzogs von Cumberland an den Reichskanzler.

Ew. Durchlaucht beehrte ich mich, eine Abschrift des Schreibens, welches ich an den deutschen Kaiser und König von Preußen Majestät wegen der Uebernahme der Regierung im Herzogtum Braunschweig gerichtet habe, zu geneigter Kenntnis hierüber zu übersenden.

Gummen, 2. Oktober 1906.

Ernst August.

III. Schreiben des Kaisers an den Herzog von Cumberland.

An den Prinz Ernst August von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland Königliche Hoheit. Durchlauchtigster Fürst, freundlich lieber Vetter! Ew. Königlichen Hoheit Schreiben vom 2. Oktober habe ich zu erhalten die Ehre gehabt.

Stomiten, 6. Oktober 1906.

Wilhelm I. R.

IV. Schreiben des Reichskanzlers an den Herzog von Cumberland.

Ew. Königlichen Hoheit beehrte ich mich, mit untertänigstem Dank den Empfang des gütigen Schreibens vom 2. d. Mts. zu bekräftigen, mit welchem Ew. Königliche Hoheit mich eine Abschrift des von Ihnen an Ew. Majestät den Kaiser und König wegen der Regierung im Herzogtum Braunschweig gerichteten Schreibens zur Kenntnis überbrachten haben.

Öffentlichkeit übergebenen Schreiben dargelegt. Von dem in diesen Schreiben dargelegten Standpunkte glaube ich in Ew. Königlichen Hoheit Vorschlag eine für die Reichsinteressen angemessene Lösung nicht erlösen zu können.

Fürst von Bismarck, Reichskanzler.

Somburg v. d. Höhe, den 7. Oktober 1906.

Es liegen über diesen interessanten Briefwechsel bereits einige Briefe vor. Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt: Mit diesem Briefwechsel ist die Schlichte so geklärt, wie man es nur immer hätte wünschen können.

Das „Leipz. Tagebl.“ bemerkt: Damit dürften die Verhandlungen zwischen dem Kaiser und dem Herzog, sowie dem verantwortlichen Reichskanzler endgültig abgeschlossen sein.

Die Schlichte ist so geklärt, wie man es nur immer hätte wünschen können. Die Aufgabe des braunschweigischen Landtags und Regimentsrats sollte es nun sein, reinen Tisch zu machen, um zu der gewünschten endgültigen Regelung der Thronfolge zu gelangen.

Epitale Nacht war's als er sich zur Ruhe legte, aber er fand keinen erquickenden Schlaf.

Epitale Nacht war's als er sich zur Ruhe legte, aber er fand keinen erquickenden Schlaf. Alles was Marie ihm nachmittags gesagt, zog wieder an ihm vorbei, und er kam sich so klein neben ihr vor.

„Ich war schon gestern gegen Abend hier und wollte dich sprechen!“ sagte der Kellneran.

„Ich machte einen weiten Spaziergang; aber was ist denn so wichtiges passiert, daß Du dich zu mir vertritt?“

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

Sonderausgaben, Magistrat: Schumann, 1100 bis 1600 Rth. Gehalt und Stiefelgeld.

angeht ist und von dieser Stelle aus mit Lust gefüllt wird. Die Buppe ist goldglänzend, der fertige Edelstein nicht größer als eine Meise...

... In der letzten Sitzung sprach zunächst Herr Prof. Dr. W. B. in...

... In der letzten Sitzung sprach zunächst Herr Prof. Dr. W. B. in...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Vertheilung des Reichthums. 11. October. (Werbung des „S. A.“) Gestern...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

... Die Herren Prof. Dr. W. B. und Dr. C. S. haben...

Bach'scher Well-Wasch-Seife
 verbindet das Einlaugen und Vorziehen vollener
 Strümpfe und Unterwäsche. Allen zu haben bei:
Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.

Zum Schulanfang.

Wir empfehlen zu enorm billigen Preisen:

- Mädchentornister** von Nr. 4.50 bis **36 Pfg.**
- Knabentornister** von Nr. 6.00 bis **42 Pfg.**
- Mädchenhandtaschen** **45 Pfg.**
- Bücherriemen** 55 um **45 Pfg.**
- Büchermappen** 2.25 um **1.50**

- Aufgabehefte** 8 um **3 Pfg.**
- Zagebücher** von 45 bis **5 Pfg.**
- Schieferkasten** 25 18 10 um **6 Pfg.**
- Schiefertafeln** 22 18 **8 Pfg.**
- Schieferstifte** Duzend **7 Pfg.**

Federhalter, Bleistifte, Radiergummi, Federn, Reisszeuge.
Schenken Sie unsere **Johann Faber-Bleistifte** Dtd. **28 Pfg.** • **Wabottmarken** • auf alle Waren.



Butterbrotpapier 22 Pfg.
p. Karton 100 Blatt

M. Bär.

Brot Dosen 8 Pfg.
Stück 24 18 10

Quaker Oats

wird von Kindern leidenschaftlich gern gegessen und deren blühendes Aussehen beweist schon bald die vielen Vorzüge dieser schmackhaften Nahrung.

Quaker Oats enthält alle für die gesunde Entwicklung des menschlichen Körpers nötigen Bestandteile.

Nur in Packeten erhältlich.



zu haben bei:
Alfred Apoll, Seipzigerstr. 8.
Bernh. Barth, Kleine u. Große Märkte.
Otto Boraschke, Wittenbergstr. 21.
Engel-Drogerie, Waisenbühnenstr. 6/7.
Ernst Fischer, Waisenbühnenstr. 1.
Heilmold & Comp., Seipzigerstr. 104.
Julius Herbst, Wittenbergstr. 14.
Hofbrotfr. Wllh. Hasler, Gr. Markt 50/60.
Otto Kramer, gegenüber d. Gl. u. Königl. Kirche.
Carl Krüger, Gr. Märkte u. Königl. Kirche.
Max Manschatz, Wittenbergstr.
Ernst Osche, Seipzigerstr. 36.
Gebr. Ranz, Gr. Markt.
A. Reichardt jun., Waisenbühnenstr. 60.
Gust. Schlegel, Seipzigerstr. 50.
A. Stieglitz, Königl. 14.
Rob. Weber, Breitenplatz.



Grotten-Tuffsteine

(Tropfsteine), sowie **Garten-Ornamente, Garten-Vasen, Beetstecker, Garten-Rabatten-Mauersteine** u. s. w.

Torf-Streu u. -Mull für Hausbesitzer, Gärtner, Landwirte, Viehhöfe usw., auch für Bauwecke, bei

Ed. Lincke & Ströfer, Bördorfstr. 1.

+ Blutreinigungskur +

Learmann's Tentoberger Waldtee, die beste und billigste Vorbeugung bei mangelhafter Blutbeschaffenheit. Billiges Hausmittel, sollte jede Familie jetzt trinken. Enthält: Rehzehe, Ligüer, Tausendfüßler, Krennweizen, Weidenrinde, Kiefernkeim, Amb. ja & B. Kalmus, Carabien, Kamillen, Althaus, Pfefferminz, Linden, Sassafras je 10, Fenchel, Senes, Schmalz, Faulbaum, Lavendel, Zitrer, Sassafras je 5, Bitterklee, Nachschabe je 10. Durch solches Blut entstehen Rheuma, Gicht, Ausschlag, unsicherer Teint, Hämorrh., Pickeln, Kopfschm. etc. Pack. 50 Pf. u. 1 Mk. in diesbezüg. Verkaufsstellen. Nur echt von **Gust. Learmann, Harf. d.**

General-Vertrieb für Halle a. S., Naumburg, Delitzsch u. Bitterfeld: **M. Walzgotth. Neiß,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 30. Ferner noch zu haben in Halle: **Reisig-Drogerie, Dom-Drogerie, Kaiser-Drogerie, Paul Fritsche, M. Rädler, Ernst Fischer, Otto Kramer, Friedrich Riedel, Arno Rasch, Engel-Drogerie, Steintor-Drogerie, Stutz Naeh.**

Ich Anna Gsillag

mit meinem 153 Zentimeter langen Rielen-Vorsetzen Haar habe ich ein 14 monatliches Gebrauchs meiner selbst erfindenen Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel zur Pflege der Haare, zur Förderung des Wachstums beizusetzen, zur Stärkung des Haarwuchses anzuerkennen, sie bewahrt die Haare einen vollen, kräftigen Satinwuchs und verleiht ihnen nach freiem Gebrauche (sonst dem Kopf) als auch Barthaar natürliches Glanz und Güte und bewahrt dieselben vor freijährlichem Absterben bis in das höchste Alter. Kein anderes Mittel besitzt so viel Haarnährstoff als die Gsillag-Pomade, welche sich mit allem Recht einen Weltkur erwerbend hat, indem die Damen und Herren schon nach Benützung des ersten Ziegels Pomade den besten Erfolg erzielen, und neuer Haarnutts zum Wohlsein kommt. Diefen Erfolg beweisen die vielen Tausend aus aller Welt einlaufenden Anerkennungsbriefe, denn nur die Wahrheit fröhnt den Erfolg.

Preis ein. Ziegels 2 M., Doppeltiegels 3 M.
Postversand täglich.
 Hauptdepot für Halle:
Max Rädler, Drogerie, Marktstraße 3.



Reinige dem Blut!

Rheumatismus
 Gicht
 Leber- u. Nierenleiden
 Bluthochdruck
 Anämie
 Hämorrhoiden
 Hautkrankheiten
 etc.

**Apotheker Götze's
 antirheumatischer
 Blutreinigungstee
 Nr. 150**

fördert die Verdauung und regt den Stoffwechsel an.

Erhältlich in allen Apotheken.

Kartoffeln
 zum Winterbedarf, gute haltbare Ware zum billigen Preise.
Jul. Dietze, Streiberstr. 36, früher Arndtstraße 6.
 Wannenfüßen jeder Art befoigt billig
H. Ackermann, Wittenbergstr. 10, Streiberstr. 10a, Markt, u. a. a. Tel. 2911.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt

für Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn, Handschuhe etc.
Gardinen-Wäscherei und Spannerei.
Mechanisches Teppich-Klopfwerk.
 6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen.
 Abholen und Rückkoffern kostenfrei im Stadtgebiet.
 Fernsprecher 1245 und 1252. Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderobe mache ich besonders aufmerksam.

Renntierfelle

bestehen vom 1. 10. 06 bis 1. 5. 07, zu **2.75 Mark**,
Chr. Voigt, Seipzigerstraße 16. **Gebr. Dannglowitz, Hühnerplan.**

Nach dem bewährten Muster anderer grossen Städte eröffnen wir in den nächsten Tagen die

„Halle'sche Wasserverbrauchs-Kontrolle“.

Dieselbe bezweckt den Schutz der Hausbesitzer gegen grössere **Wasserverluste**.
 Nach erteiltem Auftrage werden die Wassermesser an einem bestimmten Tage jeder Woche durch **sachverständige Leute** abgelesen bzw. kontrolliert. Die Höhe der Stände wird mit dem Durchschnitt verglichen und evtl. werden die **verschiedenen Ursachen** der grösseren Wasserverluste festgestellt. Die Hausbesitzer erhalten wöchentlich Bericht über den Stand des Wassermessers durch einen Ständezettel. Der Preis des Abonnements beträgt **monatlich 50 Pfg.**

Die Ableser und Kontrolleure stellt die **Halle'sche Wach- und Schliessgesellschaft**. Wir bitten um recht rege Beteiligung und zeichnen

Halle'sche Wasserverbrauchs-Kontrolle.

Hochachtungsvoll
Inhaber **Adolf Särth.**